

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in – Master Professional in Business Management

Modulkatalog

Modul- und Studienplan

Modul-Nr.	Modulbezeichnung
BW-01	Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten
BW-02	Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten
BW-03	Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren
BW-04	Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten
BW-05	Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

IHK-Prüfung:

Teil I Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse
Teil II Führung und Management in Unternehmen
Teil III Projektarbeit und projektbezogenes Fachgespräch

Modul-Nr. BW-01	Modulbezeichnung Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage zu erarbeiten mit welchen Mitteln und Maßnahmen gesichert, neue Erfolgspotentiale erschlossen und Risikopotentiale verringert werden können und können dabei wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Entwicklungen genauso wie arbeitsmarktpolitische Entwicklungen erfassen und bewerten. 	
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Eine von ethischen Grundsätzen geprägte Unternehmenspolitik formulieren <ol style="list-style-type: none"> 1.1.1. Komponenten eines strategischen Managements 1.1.2. Strategien auf Grundlage von vorliegenden Analyseergebnissen 1.1.3. Integration der Strategien 1.1.4. Normatives und strategisches Controlling 1.1.5. Risikomanagement 1.2. Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtete Unternehmensführung einhalten <ol style="list-style-type: none"> 1.2.1. Corporate Governance als Teil der Unternehmensführung 1.2.2. Deutschen- und OECD-Corporate-Governance-Codex 1.2.3. Maßnahmen zur Steigerung des Unternehmenswertes 1.3. Aus dem Unternehmensleitbild Unternehmensziele ableiten <ol style="list-style-type: none"> 1.3.1. Einflussfaktoren auf den Zielbildungsprozess 1.3.2. Zielhierarchien 1.3.3. Zielsystem 1.4. Maßstäbe und Standards als strategische Elemente für ein integriertes Managementsystem festlegen <ol style="list-style-type: none"> 1.4.1. Strategische Vorgaben für das integrierte Managementsystem 1.4.2. Bestandteile eines integrierten Managements im Unternehmen 1.4.3. Verpflichtende und optionale Normen und Standards 1.4.4. Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie 1.5. Trends erkennen und in der Unternehmensstrategie berücksichtigen <ol style="list-style-type: none"> 1.5.1. Trendsignale im Makro- und Mikroumfeld 1.5.2. Relevanz für die Unternehmensstrategie 1.5.3. Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie 1.6. Formen der Marktforschung anwenden und Marktanalysen entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens entwickeln, durchführen und die Ergebnisse nutzen <ol style="list-style-type: none"> 1.6.1. Konkreten Informationsbedarf im Rahmen der Marktforschung festlegen 1.6.2. Marktforschungskonzept ableiten 1.6.3. Prognosetechniken 1.6.4. Marktdaten und Informationen auswerten 1.7. Compliance bei der Ausgestaltung der Strategiefelder berücksichtigen <ol style="list-style-type: none"> 1.7.1. Compliance-Managementsystem (CMS) 1.7.2. Entstehung einer Compliance-Kultur 1.7.3. Rechtliche Anforderungen an ein CMS 1.7.4. Implementierung eines CMS 1.7.5. Strategiekonforme Umsetzung des CMS 1.7.6. Weiterentwicklung des CMS 1.8. Aus der Unternehmensstrategie abgeleitetes Personalmanagement ausgestalten <ol style="list-style-type: none"> 1.8.1. Auswirkungen demografischer Veränderungen und technischer Entwicklungen als strategischen Erfolgsfaktor 1.8.2. Personalstrategie als der Teil der Unternehmensstrategie 1.8.3. Wechselwirkung mit anderen Strategiefeldern berücksichtigen 1.8.4. Strategische Vorgaben für die Personalplanung beachten 1.8.5. Rahmenbedingungen für operatives Personalmanagement 1.8.6. Einbindung des strategischen Personalcontrollings in das Controlling 1.8.7. Entwicklungen und Veränderungen 1.9. Logistik als unterstützendes Element in der Unternehmensstrategie berücksichtigen <ol style="list-style-type: none"> 1.9.1. Stellung der Logistik als strategischer Erfolgsfaktor im Unternehmen 1.9.2. Ökonomische, ökologische und ethische Rahmenbedingungen der Logistik 1.9.3. Logistikstrategie als Teil der Unternehmensstrategie 1.9.4. Umsetzung der Logistikstrategie im Unternehmen 	

<p>Modul-Nr. BW-02</p>	<p>Modulbezeichnung Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten</p>
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Unternehmensstrategien im nationalen und internationalen Zusammenhang regelnder und finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu bewerten, • können dabei rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen sowie kulturelle Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten beachten, • können die Unternehmensführung so ausgestalten, dass Entscheidungen der Finanzierung und Investition unter wirtschaftlichen Grundsätzen eines verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichteten Handelns entspricht. 	
<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten bei der Umsetzung von Strategien auf Auslandsmärkten beachten <ol style="list-style-type: none"> 2.1.1. Kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten beurteilen 2.1.2. Konsequenzen für die operative Umsetzung darstellen 2.2. Grundlegende Entscheidungen vorbereiten <ol style="list-style-type: none"> 2.2.1. Entscheidung zur Rechtsform aus strategischer Sicht herbeiführen 2.2.2. Entscheidung zum Standort aus strategischer Sicht herbeiführen 2.2.3. Unternehmenszusammenschlüsse und –ausgründungen unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen erfassen 2.3. Finanzierung und Liquidität im Hinblick auf strategische Entscheidungen sicherstellen <ol style="list-style-type: none"> 2.3.1. Finanzwirtschaftliche Zielkonflikte beurteilen 2.3.2. Chancen und Risiken auf Finanzmärkten zur Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung und Liquidität erfassen 2.3.3. Finanzierungsarten nach ihrer strategischen Zielsetzung und der Marktgegebenheiten am Kapitalmarkt bewerten 2.3.4. Investitions- und Liquiditätsplan zur Sicherung der Zukunft und der regelmäßigen Zahlungsbereitschaft des Unternehmens optimieren 2.3.5. Investitionscontrolling zur strategischen Ausrichtung des Investitionsprozesses steuern 2.3.6. Maßnahmen der Risikobegrenzung, -streuung und –steuerung beurteilen 2.4. Möglichkeiten der Rechtsanwendung, insbesondere auch der Gestaltung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes, für strategische Entscheidungen aufzeigen und bewerten <ol style="list-style-type: none"> 2.4.1. Jahresabschluss nach Handelsrecht inkl. Lagebericht unter Berücksichtigung der strategischen Entscheidungen analysieren 2.4.2. Jahresabschluss nach Steuerrecht inkl. Lagebericht unter Berücksichtigung der strategischen Entscheidungen analysieren 2.4.3. Jahresabschluss nach IFRS inkl. Lagebericht unter Berücksichtigung der strategischen Entscheidungen analysieren 2.4.4. Konzernrechnung nach HGB und IFRS unter Berücksichtigung der strategischen Entscheidungen analysieren 2.4.5. Strategieunterstützende Maßnahmen ableiten 2.4.6. Ergebnisse unterschiedlicher Unternehmensbewertungen beurteilen 2.5. Auswirkungen steuerlicher Regularien auf die Unternehmensstrategie aufzeigen und bewerten <ol style="list-style-type: none"> 2.5.1. Rechtsformabhängige Komponenten der Besteuerung beachten 2.5.2. Ausmaß steuerlicher Belastungen in Abhängigkeit vom Unternehmensstandort (regional/national/EU) beurteilen 2.5.3. Auswirkungen von Doppelbesteuerungsabkommen in der EU auf die Steuerlast der Unternehmen planen 2.5.4. Umfang der steuerlichen Bemessungsgrundlage in Abhängigkeit von der Rechtsform optimieren 2.5.5. Rechtsformwahl auf Basis eines Steuerbelastungsvergleichs erarbeiten 2.5.6. Auswahl von Finanzierungsalternativen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die steuerliche Bemessungsgrundlage erarbeiten 2.6. Ergebnisse des Controllings für strategische Entscheidungen nutzen <ol style="list-style-type: none"> 2.6.1. Kennzahlen auswerten 2.6.2. Maßnahmen aus Kennzahlen ableiten 2.6.3. Ergebnisse aus der Kosten- und Leistungsrechnung auswerten 2.6.4. Budgetierungsmethoden auswählen 	

Modul-Nr. BW-04	Modulbezeichnung Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, die entsprechenden Handlungsfelder so zu gestalten, dass die Unternehmensorganisation nachhaltig dazu beiträgt, die strategischen Ziele des Unternehmens zu erreichen,• sind in der Lage die getroffenen Entscheidungen hinsichtlich des Personals, der Strukturen und der Prozesse auf Strategiekonformität zu überprüfen und notwendige Anpassungen abzuleiten und umzusetzen, wodurch eine an strategische Vorgaben und Rahmenbedingungen ausgerichtete Flexibilisierung der verschiedenen Ausprägungen der Unternehmensorganisation im Fokus dieses Handlungsbereichs steht.	
<p>Inhalte</p> <p>4. Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten</p> <p>4.1. Beschlussvorlagen für strukturelle Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich des Standortes, vorbereiten</p> <p>4.1.1. Bestehende Unternehmensstrategie berücksichtigen</p> <p>4.1.2. Rahmenbedingungen für strukturelle Entscheidungen beurteilen</p> <p>4.1.3. Handlungsempfehlungen ableiten</p> <p>4.2. Maßnahmen der strategischen Personalressourcen- und Nachfolgeplanung steuern</p> <p>4.2.1. Einflussfaktoren auf die strategische Personalressourcenplanung auf nationaler und internationaler Ebene analysieren</p> <p>4.2.2. Handlungsempfehlungen aus der Analyse der Einflussfaktoren ableiten</p> <p>4.2.3. Strategische Personalressourcenplanung steuern</p> <p>4.2.4. Notwendigkeit der Unternehmensnachfolgeplanung erfassen</p> <p>4.3. Ausrichtung der Unternehmensorganisation an die Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts orientierten Unternehmensführung sicherstellen</p> <p>4.3.1. Kompatibilität der Unternehmensstrategie zur Compliance und zur Corporate Governance sicherstellen</p> <p>4.3.2. Relevanz nationaler und EU-Regelungen bewerten</p> <p>4.4. Organisationsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung interkultureller und ethischer Aspekte ausrichten und überwachen</p> <p>4.4.1. Einflüsse interkultureller Fragestellungen auf die Organisationsentwicklung</p> <p>4.4.2. Einflüsse unternehmensspezifischer ethischer Aspekte auf die Organisationsentwicklung</p> <p>4.4.3. Konsequenzen für die Organisationsentwicklung ableiten</p>	

Modul-Nr. BW-05	Modulbezeichnung Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, Managementaufgaben bei Unternehmensprozessen im Verständnis eines integrierten Managementsystems zur Einhaltung von Anforderungen, insbesondere von Qualität, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Datenschutz, in einer einheitlichen Struktur verantwortlich wahrzunehmen, zu überwachen und weiterzuentwickeln,• können die Werkzeuge des strategischen Controllings unter besonderer Beachtung von Risiken beherrschen, dabei aber auch die strategischen Chancen für das Wertschöpfungspotenzial des Unternehmens, insbesondere durch Innovationsmanagement und modernes Informationsmanagement nutzen.	
<p>Inhalte</p> <p>5. Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen</p> <ul style="list-style-type: none">5.1. Integrierte Managementsysteme ausgerichtet an den strategischen Vorgaben implementieren und weiterentwickeln<ul style="list-style-type: none">5.1.1. Ziele und Nutzen der Integration5.1.2. Unternehmensspezifische Managementsysteme erfassen5.1.3. Integrationsgrad der verschiedenen Managementsysteme beurteilen5.1.4. Methoden und Instrumente zur Integration einzelner Managementsysteme festlegen5.1.5. Controlling der Integration sicherstellen5.2. Strategisches Controlling gestalten, überwachen und weiterentwickeln<ul style="list-style-type: none">5.2.1. Unternehmensspezifische Perspektiven des Zielsystems entwickeln5.2.2. Risiko- und Chancen-Management als Bestandteil des strategischen Controllings sicherstellen5.2.3. Ergebnisse strategischer Controlling-Instrumente im Hinblick auf die Unternehmensstrategie auswerten5.2.4. Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen ableiten5.3. Informationssysteme an technologischen Entwicklungen ausrichten<ul style="list-style-type: none">5.3.1. Ziele und strategischen Aufgaben der unternehmensspezifischen Informationssysteme5.3.2. Bestandsaufnahme der vorhandenen unternehmensspezifischen Informationssysteme5.3.3. Interne und externe Anforderungen an zukünftige Systeme5.3.4. Veränderungen der relevanten technologischen Umwelt beachten5.4. Personalmanagement gestalten, überwachen und weiterentwickeln<ul style="list-style-type: none">5.4.1. Personalmanagement entsprechend dem Wertesystem des Unternehmens umsetzen5.4.2. Personalcontrolling5.4.3. Weiterentwicklung des Personalmanagements5.5. Prozesse eines an ethischen Aspekten ausgerichteten Wertemanagements überwachen<ul style="list-style-type: none">5.5.1. Unternehmensfelder, Themenfelder und Anspruchsgruppen beachten5.5.2. Organisation des Wertemanagements steuern5.5.3. Instrumente des Wertemanagements prüfen5.5.4. Funktionsfähigkeit des Wertemanagementsystems sicherstellen	